



23. Mai 2017

Wolfsburger Auszubildende präsentieren am Wörthersee den ersten GTI, der auch mit Strom fahren kann

- **Premiere 1: Golf GTI First Decade kombiniert 410 PS (300 kW) Benzin-Power mit 12 kW e-Motor für Heck- und Allradantrieb**
- **Premiere 2: Nachwuchskräfte aus Sachsen präsentieren ihren Golf GTE Variant impulseE mit 165 kW Hybrid-Systemleistung**

Wolfsburg / Zwickau / Maria Wörth – Morgen ist am Wörthersee die Weltpremiere für einen ganz speziellen Golf GTI. 13 Auszubildende von Volkswagen und Sitech stehen unter Hochspannung, denn sie stellen den ersten GTI vor, der auch mit Strom fahren kann: den Golf GTI First Decade. Sein Name zeigt an, dieses Showcar ist der 10. Azubi-GTI, den talentierte Nachwuchskräfte aus Wolfsburg beim traditionellen GTI-Fan-Treffen in Österreich präsentieren. Der Golf GTI First Decade entstand in knapp neun Monaten nach den Ideen von Auszubildenden aus sechs Berufen. Bei der Gestaltung von Interieur und Exterieur haben sich die fünf Frauen und acht Männer vom den vielfältigen Blautönen von Wasser und Himmel am Wörthersee inspirieren lassen.



Golf GTI First Decade mit Auszubildenden aus Braunschweig und Wolfsburg sowie Projektleiter Schülke



Golf GTE Variant „impulseE“ aus Zwickau bei Finisharbeiten mit Auszubildende von Volkswagen Sachsen

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation

Hans-Rüdiger Dehning

Personal und Soziales

Tel: +49 5361 9-77173

hans-ruediger.dehning@volkswagen.de

Volkswagen Sachsen Kommunikation

Dr. Gunter Sandmann

Leiter Kommunikation

Tel: +49 375 55-2820

gunter.sandmann@volkswagen.de

Der Golf GTI First Decade kombiniert 410 PS (300 kW) Benzin-Power für den Antrieb der Vorderräder mit einem 48 Volt-Elektromotor, der die Hinterräder mit einer Spitzenleistung von 12 kW antreibt. Beide Antriebsarten funktionieren einzeln, agieren bei Bedarf auch Hand-in-Hand. Das Fahrzeug kann konventionell (Frontantrieb), im rein elektrischen e-Modus (Heckantrieb) und kombiniert (Allradantrieb) gefahren werden. Die leichte Elektrifizierung bietet den Vorteil des emissionsfreien und leisen Fahrens beim Aus- und Einparken sowie auf kurze Distanzen in Anliegerzonen



Mehr unter

volkswagen-media-services.com



oder bei Stop-and-Go-Verkehr (e-Modus). Durch Rückgewinnung von Bremsenergie (Rekuperation) werden zwei Batterien im Fahrzeugheck aufgeladen. Diese Energie ermöglicht weitere CO₂-neutrale Fahrten im e-Modus. Auf schwierigen Untergründen bewährt sich die Kombination von Front- und Heckantrieb als Anfahrhilfe (e-Allrad-Modus). Die Modi werden über ein App von einem Tablet-PC oder via Mirror-Link über das Infotainment-Display ausgewählt und gesteuert.

„Beim Bau ihres Traum-GTI lernen unsere Auszubildenden die Komplexität und Zukunftsthemen des Automobilbaus kennen. Sie sammeln weitere Erfahrungen in der Anwendung von Digital-Technologien, im Umgang mit Systemtechnik sowie Elektromobilität“, sagt Peter Christ, Ausbildungsleiter Gesamtfahrzeug in Wolfsburg. „Dafür wählen wir besonders leistungsstarke Talente aus und bieten ihnen die Chance, früh von erfahrenen Ausbildern und weiteren Experten aus dem ganzen Unternehmen zu lernen.“ Dazu gehörten dieses Jahr unter anderem das Design, die Konzernforschung Antriebe, die Technische Entwicklung, die Pilotheile, das Sitzecenter, die Kunststoffteilefertigung und die Lackiererei.

Highlights des Golf GTI First Decade (Auswahl):

Exterieur: Der zweitürige Sport-Golf ist in Atlantic Blue Metallic lackiert, die Türen und hinteren Seitenpartien sind zudem großflächig in der Kontrastfarbe Satin Ocean Shimmer matt foliert. Streifen in glänzend-blauer Chromfolie unterstreichen das Race-Design. Rallyestreifen auf der Motorhaube und dem Dach nehmen die Komposition von drei Blautönen mit Kontrast-Folierung auf. Den sportlichen Auftritt unterstreicht der Hochglanzschwarzlack von Wabekühlergrill, Clubsport-Heckspoiler und 20-Zoll-Leichtbaurädern. Die Räder von mb-Design zieren in Ocean Shimmer lackierte Felgensterne. Die Startnummer 10 auf den C-Säulen sowie der Schriftzug „First Decade“ auf der Heckklappe signalisieren: Dieses Showcar ist der 10. Wörthersee-GTI aus der Wolfsburger Talentschmiede.

Interieur: GTI-Piloten nehmen in dem Zweisitzer auf Top-Sportsitzen Platz, der Fahrersitz ist über eine App via Tablet oder Smartphone elektrisch verstellbar und bietet mehrere Rücken-Massage-Profile mit einer Memory-Funktion. Die Sportsitze wurden in Handarbeit gefertigt: titanschwarte Nappaleder-Alcantara-Kombination mit blauen Ziernähten. Gelochte Alcantara-Partien sind blau hinterlegt, die Mittelbahn ziert eine oben eingestickte Ziffer 10. Das Race-Design des Exterieur wird im Fahrzeuginneren dezenter ausgeführt: Dekorleisten, in Satin Ocean Shimmer lackiert, umranden die Luftausströmer und das Kombiinstrument,

Presseinformation

Sendesperrfrist bis Mittwoch, 24. Mai 2017 – 00:00 Uhr MESZ



Volkswagen

farbgleich sind die Lenkradspange und seitlichen Dekorleisten – mit der Startnummer 10 in Atlantic Blue. Die dunkelblaue Zierblende oberhalb des Handschuhfachs trägt den Schriftzug „First Decade“ in Satin Ocean Shimmer. Anstelle von Rücksitzen und Kofferraum finden im Fond ein HighEnd-Soundsystem mit 1.690 Watt aus 11 Lautsprechern und Subwoofer sowie ein spezieller Hifi-Heckausbau mit LED-Beleuchtung auf einer mit Carbon überzogenen Bodenplatte Platz. Darunter sind die Batterien und Steuerungselektronik für den elektrischen Hinterachs-Antrieb verbaut.

Beim „First Decade“ haben die 18 bis 23 Jahre alten Auszubildenden einen Teil der Arbeiten mithilfe von Digital-Technologien effizient und schnell umgesetzt: An Grafik-Tablets entstanden Design-Entwürfe, an CAD-Rechnern wurden Spezialbauteile konstruiert und mit modernster 3D-Drucktechnik gefertigt. Die Auszubildenden aus sechs Berufen haben in dem Projekt viel fachliches Wissen und Können hinzugewonnen und sind zu einem starken Team um Projektleiter Holger Schülke zusammengewachsen.

Der Golf GTI First Decade, ist das jüngste von bislang zehn Showcar-Projekten seit 2008. Jedes Unikat belegt das hohe Niveau und die Praxisnähe der Berufsausbildung bei Volkswagen.

Das Team Wörthersee-GTI 2017 (nach Ausbildungsberufen): Kraftfahrzeugmechaniker: Team-Sprecher Eric Miguel Lehrach (21), Marvin Bömeke (23), Janik Kelm (20), Götz Riechmann (19) und Joshua Schilling (23), Fahrzeuginnenausstatterinnen: Ronja Schönfisch (18) und Sarah Isabel Schorle (18), Fahrzeuglackierer: Kevin Hoffmann (22) und Michelle Schmerse (21), Mediengestalterin: Yasmine Weinhold (20), Technischer Produktdesigner: Nils Lennart Fröhlich (21), Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik: Laura Hein (21) und Alexander von Czacharowski (21) sowie Holger Schülke, Projektleiter, und Martin Nobbe, Projektkoordinator und -controller.

Sarah Isabel Schorle absolviert ihre Ausbildung bei Sitech in Wolfsburg, Laura Hein bei Volkswagen im Werk Braunschweig, alle anderen im Werk Wolfsburg. Die Sitech ist die Gesellschaft für die Entwicklung und Fertigung von Fahrzeugsitzen im Volkswagen Konzern.

Die Wörthersee-GTI 2008 – 2015 und deren Highlights (Auswahl):

- 2008: Golf GTI Performance: Schwenkflügeltüren, Breitbau, Dreisitzer, Luftfederung
- 2009: Golf GTI Street: Zwei-Farben-Konzept mit Dekorfolie, korrespondierendes Interieur
- 2010: Golf GTI Yellow Pearl: Exklusiv-Lackierung mit korrespondierendem Interieur
- 2011: Golf GTI Reifnitz: Zweisitzer, übergangslose Multicolor-Lackierung, Alu-Schaltknauf
- 2012: Golf GTI Black Dynamic: Dekorfolie, geprägte GTI-Logos auf Türen und Heckklappe
- 2013: Golf GTI Cabrio Austria: Rot-Weiß-Rot-Lackierung, Luftausströmer mit Wabenmuster
- 2014: Golf GTI Wolfsburg Edition: Wolfsburg-Silhouetten auf den Türen innen und außen
- 2015: Golf GTI Dark Shine: Soundstarke Abgasanlage mit Klappensteuerung



2016: Golf GTI Heartbeat: Zweifarbkonzept mit Folierung, Herzschlag-Symbole, Wabendekor
2017: Golf GTI First Decade: Zweisitzer, e-Motor für Hinterachs- und Allradantrieb, Drei-Farb-Konzept mit Matt-Folierung und Glanz-Chrom-Dekorstreifen, 1.690-Watt-Soundanlage

Zweite Premiere: Golf GTE Variant impulsE aus Zwickau

Nachwuchskräfte von Volkswagen Sachsen enthüllen heute ebenfalls ein Wörthersee-Showcar, den Golf GTE Variant impulsE. Die 14 Auszubildenden aus dem Fahrzeugwerk Zwickau, dem Motorenwerk Chemnitz und der Gläsernen Manufaktur Dresden haben dieses Jahr ihren Fokus gemeinsam mit ihren Paten auf das Thema e-Mobilität gelegt. Dabei war ihnen wichtig, Dynamik, Sportlichkeit und handwerkliches Geschick mit der Technologie eines Hybridfahrzeugs zu vereinen.

Ein Highlight des Showcars ist die eingebaute Prototypenbatterie, bei der eine Kapazitätserhöhung von 8,8 kWh auf 16,8 kWh erreicht wird. Damit wird die elektrische Reichweite verdoppelt. Auch optisch setzt der Golf GTE Variant impulsE Zeichen: Mit der Fünf-Farben-Mattlackierung in Oryxweiß, Apassionablue, Anthracite, Hallmark und St. James Red wird das Fahrzeug aus Sachsen zum echten Blickfang. Ebenfalls auffällig: die Frontklappe mit Belüftungsschlitzen. Das Design des Fahrzeuginneren ist farblich an das Außendesign angepasst. Die Dekore sind lackiert. Lenkrad, Mittelkonsole, Schaltsack und Türverkleidungen sind mit blauen Ziernähten versehen. Die animierte und app-gesteuerte Ambientebeleuchtung in der Türverkleidung, das indirekt beleuchtete Panoramashiebedach sowie die Schalensitze in Leder-Alcantara-Kombination mit blauen Ziernähten und „impulsE“-Logo plus individualisierter Schale runden das Erscheinungsbild ab.

Fotohinweis: Text und Bildmaterial sind abrufbar unter www.volkswagen-media-services.com (Benutzername: azubi, Passwort: azubi2017).

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2016 hat Volkswagen rund 5,99 Millionen Fahrzeuge gefertigt, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 196.000 Frauen und Männer bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
